

## Geschäfts- und Finanzbericht Mobilservice 2006 mit Ausblick 2007



### Inhalt:

Rück- und Ausblick aus Sicht des Präsidiums

Redaktion

Projekt Webumbau

Bureau francophone

Marketing

Berichterstattung Finanzen

## Rück- und Ausblick des Präsidiums

Der Vorstand von Mobilservice schaut auf ein „bewegtes“ Jahr zurück. Nach einer Analysephase im Winter 05/06 konnte im Frühjahr 2006 ein neues, kostenpflichtiges Konzept vorgestellt und diskutiert werden. Da Mobilservice den Betrieb bis Ende 2005 zu über einem Drittel aus Beiträgen von EnergieSchweiz finanzierte und weitere Betriebsbeiträge künftig nicht mehr zur Verfügung stehen, wurde eine grundsätzliche Neuorientierung notwendig. Im März haben der Vorstand und die zu einer separaten Sitzung eingeladenen Vertreter von Mobilservice Praxis das Konzept für die Neuorientierung inkl. Businessplan verabschiedet.

Auf organisatorischer Ebene wurde die Geschäftsstelle durch einen geschäftsleitenden Ausschuss (GLA) des Vorstandes ersetzt. Die Vorstandsmitglieder haben Ressorts und damit ein stärkeres operatives Engagement übernommen. Der Vorstand arbeitet ohne finanzielle Entschädigung und setzt sich aktuell (Stand Juni 07) aus folgenden Personen mit den entsprechenden Ressortverantwortungen zusammen:

Dr. Giatgen P. Fontana	Präsident/Strategie
Monika Tschannen	Vice-Präsidentin und Partnernetz Kantone (GLA)
Stefan Schneider	Verantwortlicher Redaktion (GLA)
Ursula Gertsch	Finanzen und Leitung Administration (GLA)
Cathy Savioz	Web und Entwicklung Westschweiz
Martina Dvoracek	Schriftführung und Leitung Marketing (GLA)
Caroline Beglinger	Marketing

Auch die Kantone haben für ihre Plattform „Mobilservice praxis“ die Strukturen verändert und die parallele Trägerschaft per April 2006 in den Verein Mobilservice integriert. Mit den vier bisherigen Kantonen Bern, Aargau, Waadt und Solothurn sowie dem neu hinzugekommenen Kanton Luzern konnten Verträge vereinbart und die für die Umsetzung dieser Vereinbarungen notwendigen internen Strukturen geschaffen werden. 2007 sollen weitere Kantonspartner gewonnen werden, auf dass die Plattform inhaltlich und von der Vernetzung her attraktiver wird. Die Kantone leisten heute einen Ertragsanteil von 40% und sind wichtige Träger von Mobilservice.

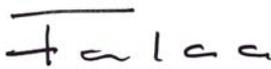
Die Realisierung der neuen Strategie erforderte eine Spezialfinanzierung von rund CHF 70'000.-, für welche ab April 2006 Partner und Träger von Mobilservice angefragt wurden. Die grosse Enttäuschung war die Absage seitens des Dienstleistungszentrums für innovative Mobilität. Dank dem verstärkten Engagement der Kantone und weiterer Träger von Mobilservice sind für das Projekt einmalige Beiträge in der Höhe von CHF 48'200.- zusammengekommen. Die gesamten Projektkosten beliefen sich im Jahre 2006 auf rund CHF 80'000.- (externe Kosten CHF 54'200.- und Projektkosten Web von CHF 25'200.-) und lagen damit CHF 22'000.- über dem budgetierten Betrag. Dieser einerseits aus der unvollständigen Finanzierung und andererseits den unerwartet hohen Projektkosten entstandene Fehlbetrag soll durch eine Aktivierung der Investition (Webprogrammierung im Betrag von CHF 41'200.-, Abschreibung auf 3 Jahre) und einer Darlehenslösung für interne Projektleistungen über die nächsten Jahre saniert werden. Weitere Informationen zum Webprojekt sind in den Ressortberichten zu finden.

Nebst den Arbeiten rund um den Umbau der Webseite ist die Entwicklung von Abonnenten und Partner im Berichtsjahr zu kurz gekommen und soll nach definitiver Inbetriebnahme der neuen Webapplikation 2007 wieder intensiviert werden. Im Rahmen der Strategiediskussion wurde festgehalten, dass das Entwicklungspotenzial von Mobilservice als reine Internetplattform beschränkt ist. Mobilservice braucht nebst den top-

Informationen auf der Internetplattform persönliche Vernetzungen und Begegnungen. Dieser Aspekt soll in Form von eigenen Aktivitäten und Partnerschaften entwickelt werden.

Das Präsidium von Mobilservice dankt im Namen des Vorstandes dem Redaktionsteam und den Sekretaratsshelferinnen für die engagierte Mitarbeit. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Partnerkantone und Träger, die es mit ihren finanziellen Beiträgen ermöglichten, die neue Strategie mit einer neuen Webtechnologie umzusetzen.

Im Namen des Vorstandes von Mobilservice



Dr. Giatgen P. Fontana  
Präsident



Monika Tschannen  
Vice-Präsidentin

## Berichte aus den Ressorts von Mobilservice

### Redaktion

Die Redaktionen der deutschen und der französischen Schweiz haben in einer inzwischen gut etablierten Zusammenarbeit die anfallenden Aufgaben bearbeitet. Sie wurden dabei durch den Redaktionsleiter unterstützt, welcher die Abstimmung mit dem Vorstand vornimmt sowie die Einhaltung der Redaktionsstrategie überwacht.

Insgesamt wurden im Jahr 2006 11 Newsletters mit vielfältigen Dossiers versandt und 9 neue Praxisbeispiele erarbeitet. Mit der inzwischen erreichten Anzahl von 33 Praxisbeispielen liegt ein stattlicher Fundus an praxisnahen Handlungsanregungen für Gemeinden und Unternehmen vor. Im Rahmen einer Koordinations-Sitzung mit den Trägerkantonen wurden neue Themen für zukünftige Praxisbeispiele identifiziert.

Das Projekt des Webumbaus hat die Redaktion stark gefordert, galt es doch, die vielen Webtexte neu zu redigieren und die neuen Funktionalitäten zu testen. Die auftauchenden Probleme wurden dank Sonderefforts erfolgreich bewältigt und der Webumbau letztlich im Februar 2007 abgeschlossen.

Die Downloadzahlen der Dossiers sind vor und nach dem Webumbau nicht direkt vergleichbar. Bis zum Webumbau bewegten sich die für die Nutzenden kostenlosen (!) Downloads auf hohem Niveau von rund 3300 pro Monat. Das Maximum wurde im März 2006 mit über 5'000 Downloads erreicht. Grosses Interesse galt u.a. den Themen Veloverkehr, Fussverkehr, „autofreies Wohnen“ und Agglomerationsverkehr. Während dem Webumbau Ende 2006 sind die Zahlen eingebrochen. Anfangs 2007 lässt sich eine erste Erholung erkennen.

*Stefan Schneider, Ressortverantwortlicher Redaktion*

## Gestion du projet „Nouveau site internet“

En décembre 2005, le Comité constatait les faiblesses du site [www.mobilservice.ch](http://www.mobilservice.ch) sur la fonction de recherche interne et son absence de visibilité sur les outils de recherche. Le Comité a décidé de remédier à ces lacunes. Or le coût pour améliorer l'existant étant plus élevé que prévu, le Comité a pris le parti de créer un nouveau site internet, avec technologie Google de recherche interne et référencement sur les outils de recherche. Cathy Savioz a été chargée du projet internet. Un concours sur invitation a été lancé auprès de 4 entreprises et c'est l'entreprise Conchita-Plus de Sierre qui l'a remporté. La programmation informatique du site s'est faite de juillet à octobre et la mise en ligne a eu lieu le 21 octobre 2006. En janvier 2007, 1500 pages du site [www.mobilservice.ch](http://www.mobilservice.ch) étaient référencées dans Google (contre 150 en décembre 2005) ; la technologie de Google était opérationnelle pour la recherche dans les dossiers Mobilservice.

Entre octobre et janvier 2007, Mobilservice a été confronté à de graves problèmes informatiques -relatifs au processus d'inscription et à l'envoi de newsletter notamment - mettant en péril son fonctionnement. L'équipe Mobilservice s'est investie massivement pour régler ces difficultés dans les plus brefs délais. Par ailleurs, la comptabilité, l'administration et les rédactions ont découvert un outil qui n'était pas celui qu'elles avaient imaginé: de nombreuses demandes de fonctionnalités supplémentaires, de meilleure ergonomie, d'automatisation accrue ont été faites. Certaines ont pu être réalisées, mais la plupart sont en liste d'attente et seront commandées dès que les finances le permettront.

Après une pression soutenue, Conchita-Plus a livré toutes ses prestations et a été rémunérée sur le forfait convenu. Ces imprévus ont généré des heures supplémentaires pour toute l'équipe Mobilservice.

## Bureau francophone - Membre francophones

Lors de la migration des adresses emails, en octobre 2006, nous avons établi un profil actualisé des utilisateurs Mobilservice. 27% des 2147 abonnés reçoivent la newsletter en français, dont 3% sont en France et 2% en Belgique.

Les anciens partenaires romands ont reconduit leur soutien au nouveau Mobilservice. Quant aux nouveaux membres, il faut attendre 2007 pour en tirer un premier bilan.

Mobilservice Pratique: En janvier 2006, nous avons convoqué à Lausanne, les cantons romands pour les encourager à s'engager dans Mobilservice Pratique, en collaboration avec le canton de Vaud et Stéphanie Manoni. Si tous les cantons étaient présents, aucun nouveau canton - malgré un vibrant plaidoyer de Vincent Krahenbühl, Chef de service à l'Etat de Vaud et un intense travail de suivi - n'a souhaité s'engager dans Mobilservice Pratique. Lors de la journée de la Mobilité, en septembre 2006, nous avons tenu un stand à la Fédération des Entreprises romandes à Genève.

Marketing: Simultanément au développement du nouveau site internet, le bureau francophone a été associé au développement et la réalisation du nouveau concept marketing (voir sous marketing) et publicitaire. Nous avons passé des prestations gratuites aux prestations dont le coût est échelonné en fonction des prestations: [mobilservice.public](http://mobilservice.public), [mobilservice.focus](http://mobilservice.focus), [mobilservice.vip](http://mobilservice.vip).

*Cathy Savioz, responsable Web et représentante en Suisse romande*

## Marketing

Die Neustrukturierung der Internetplattform Mobilservice löste im Berichtsjahr zwei Baustellen aus: Den Webumbau und, aufgrund der Einführung der Kostenpflicht, eine neue Kategorisierung unserer Kundinnen und Kunden. Die Arbeitsgruppe Marketing, bestehend aus Cathy Savioz, Caroline Beglinger und der Ressortverantwortlichen entwickelte in der Folge die nachstehenden Kategorien:

### mobilservice.vip (ab Fr. 1'000.-)

Fördermitglied, Einladung Anlass für MobilitätsexpertInnen zur Vernetzung, Publikation eigener Dossiers, Newsletter, Zugang Dossiers und Praxisbeispiele, Werbeauftritte.

### mobilservice.focus (ab Fr. 200.-, resp. Fr. 600.-)

Newsletter, Zugang Dossiers und Praxisbeispiele

### mobilservice.public (kostenlos)

Newsletter, ohne vertieften Zugang auf Praxisbeispiele und auf aktuelle Dossiers (kostenloser Zugriff auf Dossiers, die älter als 12 Monate sind).

Die Mitgliedschaft beim Verein ist für alle Kategorien offen. Die vip-Kunden (ehemals Träger) sind automatisch Mitglied.

Diese Neustrukturierung schaffte ein schärferes Profil nach aussen. Gegenüber den bisherigen Trägern ermöglichte dies eine transparente und klare Kommunikation. Bis zum Ende des Berichtsjahres wandelten denn auch rund zwei Drittel der bisherigen Träger ihre Mitgliedschaft in die Kategorie vip um. Zudem ermöglicht die Neustrukturierung in Zukunft (ab 2007) auch den Aufbau der gezielten Inserateakquise (Werbekarte, Newsletter, Banner). Dies wird insbesondere für Anbieter von Mobilitätsprodukten eine interessante Auftrittsmöglichkeit – unabhängig von einer längerfristigen Mitgliedschaft bei Mobilservice.

*Martina Dvoracek, Ressortverantwortliche Marketing*

## Berichterstattung Finanzen

Wie aus den Ausführungen des Präsidiums ersichtlich, ist durch die Mehrkosten im Bereich Weberneuerung und den Mindereinnahmen bei den neuen Focus-Abonnenten ein grösserer Verlust resultiert als budgetiert.

Durch den grossen Verlust entstand im Jahr 2006 eine Unterbilanz, die sofort geeigneter Sanierungsmassnahmen bedarf. Durch die bereits oben ausgeführte Darlehenslösung sowie mit einem stark gekürzten, aber realistischen Budget 2007 hat der Vorstand bereits erste Schritte in die richtige Richtung eingeleitet.

*Ursula Gertsch, Ressortverantwortliche Finanzen/Leitung Sekretariat*

Die detaillierten Zahlen zum Geschäftsjahr 2006:

Bilanz Per 31.12.06	Verein Mobilservice 3115 Gerzensee	25.06.2007 1
------------------------	---------------------------------------	-----------------

## **AKTIVEN**

### **UMLAUFVERMÖGEN**

Flüssige Mittel & Wertschriften		
1010	PC Konto 30-492160-2	20358.33
1020	Bank Valiant	1407.02
Subtotal Flüssige Mittel & Wertschriften		21765.35

Forderungen		
1100	Ford. aus Lieferungen&Leist. (Debitor)	23000.00
1141	Verrechnungssteuer	23.85
Subtotal Forderungen		23023.85

1300	Transitorische Aktiven	1500.00
------	------------------------	---------

<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>	46289.20
-----------------------------	----------

### **ANLAGEVERMÖGEN**

Mobile Sachanlagen		
1530	EDV-Software	28000.00
Subtotal Mobile Sachanlagen		28000.00

<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>	28000.00
-----------------------------	----------

## **PASSIVEN**

### **FREMDKAPITAL KURZFRISTIG**

Kurzfristige Verbindlichkeiten		
2000	Kreditoren	66414.85
Passive Rechnungsabgrenz./Kurzfr.Rückst.		
2300	Passive Rechnungsabgrenzungen	22604.60
Subtotal Pass.Rechnungsabgr./kfr.Rückst.		22604.60

<b>TOTAL FREMDKAPITAL KURZFRISTIG</b>	89019.45
---------------------------------------	----------

### **EIGENKAPITAL**

Reserven, Bilanzvortrag		
2990	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	646.75-
Subtotal Reserven / Bilanzvortrag		646.75-

<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	646.75-
---------------------------	---------

	74289.20
Verlust	14083.50
Total	88372.70

Druckdatum/-zeit : 25.06.2007 / 18:55:35  
User : Ursula

Erfolgsrechnung	Verein Mobilservice	25.06.2007
Periode 01.01.06 - 31.12.06	3115 Gerzensee	1

## **AUFWAND**

### **AUFWAND FÜR MAT., WAREN & DRITTLEIST.**

#### **DIENSTLEISTUNGS-AUFWAND**

4400	Honorare Allgemein	27517.25
4410	Honorare Redaktion D	39210.10
4420	Honorare Redaktion F	14043.20
4430	Honorare Administration	4681.10
4450	Honorare MSP	1723.75
4460	Honorare Weberneuerung	25233.10
4470	Direkte Spesen	250.70

**TOTAL DIENSTLEISTUNGS-AUFWAND** 112659.20

**TOTAL AUFWAND FÜR MAT., WAREN, DIENSTL.** 112659.20

### **SONSTIGER BETRIEBS-AUFWAND**

#### **VERWALTUNGS- & INFORMATIK-AUFWAND**

6500	Büromaterial	682.35
6501	Drucksachen	2288.10
6502	Fotokopien	661.30
6510	Telefon, E-Mail, Internet-Gebühren	1381.20
6520	Porti & Versandspesen	3018.40
6540	Verwaltungsrat, GV, Revisionsstelle	774.70
6571	URE Software	6520.35
6572	Software-Lizenzen	1380.00

**TOTAL VERWALTUNGS- & INFORMATIK-AUFWAND** 16706.40

#### **WERBEAUFWAND**

6640	Reisespesen	403.60
6645	Repräsentationsspesen	511.30

**TOTAL WERBEAUFWAND** 914.90

#### **ÜBRIGER BETRIEBS-AUFWAND**

6700	Übriger Betriebsaufwand	225.00
------	-------------------------	--------

**TOTAL ÜBRIGER BETRIEBS-AUFWAND** 225.00

### **FINANZERFOLG**

Finanzaufwand		
6840	Übriger Finanzaufwand	1.50
Subtotal Finanzaufwand		1.50

Erfolgsrechnung Periode 01.01.06 - 31.12.06	Verein Mobilservice 3115 Gerzensee	25.06.2007 2
Finanzertrag		
6850 Zinsertrag		21.60-
Subtotal Finanzertrag	21.60-	
<b>TOTAL FINANZERFOLG</b>		<b>20.10-</b>
<b>ABSCHREIBUNGEN</b>		
6900 Abschreibungen		13803.60
<b>TOTAL ABSCHREIBUNGEN</b>		<b>13803.60</b>
<b>TOTAL SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND</b>		<b>31629.80</b>
<b>ERTRAG</b>		
<b>BETRIEBSERTRAG AUS LIEFERUNG &amp; LEISTG.</b>		
<b>ERTRAG</b>		
3400 Mitgliederbeiträge		2375.00
3401 Mitgliederbeiträge alt		6133.67
3402 Trägerbeiträge alt		31000.00
3410 Aboerträge Focus		1745.58
3420 Aboerträge Vip		4000.00
3450 Erträge aus Dienstleistungen		4701.25
3460 Erträge aus Werbung und Sponsoring		9050.00
3470 Erträge einmalig		48200.00
3490 Erträge Kantone		23000.00
<b>TOTAL ERTRAG</b>		<b>130205.50</b>
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG AUS LIEF. &amp; LEIST.</b>		<b>130205.50</b>
	Verlust	144289.00
		130205.50
	<b>Total</b>	<b>144289.00</b>